

Ressort: Politik

Ex-Finanzminister Eichel stellt Merkels Autorität infrage

Berlin, 29.10.2018, 10:02 Uhr

GDN - Der ehemalige hessische Ministerpräsident und Ex-Bundesfinanzminister Hans Eichel (SPD) hat das Vertrauen der CDU in Kanzlerin Angela Merkel infrage gestellt. "Es muss eine Regierungschefin geben, die das Vertrauen ihrer eigenen Partei hat. Und ob Frau Merkel das noch hat, das ist die Frage", sagte Eichel am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Das müsse die Union klären. "Wenn das nicht klar ist, kann die Regierung überhaupt nicht arbeiten", so Eichel. Weiter machte er deutlich, dass SPD-Chefin Andrea Nahles das Vertrauen ihrer Partei habe, sie sei aber nicht die Bundeskanzlerin: "Aber eine Regierungschefin, die nicht das Vertrauen ihrer eigenen Partei hat und die nicht in der Lage ist, belastbare Ergebnisse mit dem Koalitionspartner herbeizuführen, mit der man nicht verlässliche Abreden treffen kann - das ist keine Möglichkeit eine Regierung zu gestalten." Entweder Merkel habe das Vertrauen ihrer Partei und könne belastbar mit der SPD Abschlüsse tätigen und Entscheidungen treffen "und es ist klar, dass der Koalitionsvertrag gilt - oder es ist nicht klar". Das müsse in dieser Woche klar werden, so Eichel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114333/ex-finanzminister-eichel-stellt-merkels-autoritaet-infrage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com